

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. V.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

sondern ob vnser eusserlicher Mensch verweist / so wirdt doch der innerliche so tage zu tage vernewert. Den vnser trübsal / die zeitlich vnd leidete ist / schaffet eine ewige vñ über alle maß wüdtige Herrligkeit. Vns 8
 die wir nicht sehen auff das sichtbare / sondern auff das vnstichtbare. Den was sichtbar ist / das ist zeitlich / was aber vnstichtbar ist / das ist ewig.

C A P. V. Von ablegung vnserer leiblichen hütten: vnd getreuer verrichtung des Apostel ampis.

VV Ir wissen aber / so vnser irrdisch Haus dieses Hüttes zu brochen wirdt / das wir einen Bau haben / von Gott erbauet / ein Haus nicht mit händen gemacht / das ewig ist im Himmel. Vñ über demselbigen sehen wir vns auch / nach vnser Behausung / die vom Himmel ist / vnd vns verlanget / das wir damit überkleidet werden. So doch wo wir heileidet / vnd nicht bloß erkundt werden. Den dieweil wir in dieser Hütten sind / sehne wir vns vñnd sind beschmeret / sintemal wir wolten lieber nicht entleidet / sondern überkleidet werden / Auff dz das sterbliche würde versüßungen von dem leben. Der vns aber zu demselbigen bereitet / das ist Gott / der vns das Pfand / den Geist / gegeben hat. Wir sind aber getrost allezeit vñ wissen / das dieweil wir im Leibe wohnen / so wahlen wir dem Herren. Den wir wan-

deln im Glauben / vnd nicht im schauen. Wir sind aber getrost / vñ haben viel mehr lust außser de Leibe zu wahlen / vñ da heimen wir sein bei dem Herrn. Darumb fleischen wir vns auch wir sind daheimen oder wahlen / das wir im wolgefalle. Den wir müssen alle offenbar werden für dem Richterstuhl Christi / Auff das ein jeglicher ergriffe nach de er gehandelt hat / bei deibes leben / es sey gut oder böse. Dieweil wir daß wissen / das der Herr zu fördern ist / haben wir schon mit den Leuten / aber Gott sindt wir offenbar. Ich hoffe aber / das wir auch in einem Gewissen offenbar sind. 12 Das wir vns nicht abermal loben / sondern euch eine Ursache gehen zu rühmen von vns / Auff das ihr habt zu rühmen wider die / so sich nach dem ansehen rühmen / vñ nicht nach dem herren. Denn thun wir zu vil / so thun wirs Gotte / sind wir maßig / so sindt wir euch maßig. Den die liebe Christi dringet vns also / sintemal wir halt / das / so einer für alle gestorbe ist / so sind sie alle gestorben. Vnd er ist darumb für sie alle gestorben / auff das die / so da leben / hintert mit iuen selbs leben / sondern dem / der für sie gestorben vñ außersanden ist. Darumb von nun an kennen wir niemand nach dem Fleis. Vñ ob wir auch Christum gefast habe nach dem Fleis / so kennen wir in dem jetzt nicht mehr. Darumb ist jemand in Christo / so ist er eine neue Creatur. Das

1 D' alte ist vergangen / s'he-
 2 res ist alles neu worden. A-
 3 ber das alles von Gott / der
 4 uns mit ihm selber verfüh-
 5 net hat durch Jesum Christ
 6 vñ d' Ampt gegeben / dz die
 7 Götter war in Christus vñ
 8 verfühnet die Welt mit
 9 ihm selbes vñ rednet in
 10 ihre sünde nicht zu / vñ hat
 11 vnter vñns künig eridret
 12 das Wort von der Wes-
 13 sönung. So sind wir nun
 14 Gottschaffen an Christus
 15 statt / denn Gott vermanet
 16 durch vns. So bitten wir
 17 an Christus statt / las-
 18 set euch verfühnen mit Got.
 19 Denn er hat den / der von
 20 seiner sünde wußte / für vns
 21 zur Sünde gemacht. Auf-
 22 daß wir würden in ihm die
 23 Gerechtigkeit / die für Gott
 24 gilt.

CA 7. VI. Christen sollen
 sich vor ergernuß hüten
 in allerley zustand: vad Ge-
 meinshaft der Fiasternuß
 vermeiden.

1 W Ier mannen aber euch /
 2 als Mithelster / daß ihr
 3 nicht vergeblich die gnade
 4 Gottes empfalet. Denn er
 5 spricht: Ich habe dich in den
 6 angenehmen zeit / erhört /
 7 vñnd habe dir am tage des
 8 freisgeholsen. Sehet / jetzt
 9 ist die angenehme zeit / jetzt
 10 ist der tag des Heils. Lasset
 11 vns aber niemand zwingen
 12 eine Eigernuß geben / auff
 13 das vnser Ampt nicht ver-
 14 lasset werde. Sondern in
 15 allen dingen lasset vns be-
 16 weisen als die Diener Got-
 17 tes. In grosser gedult / in

1 erabstalt / in noten / in
 2 angst / in schlägen / in Ge-
 3 fängnissen / in Ausscheyden
 4 in arbeit / in wachen / in fasten.
 5 In heu'arbeit / in er-
 6 kennnis / in langmut / in
 7 freundschaft / in dem heil-
 8 igen Geist / an vngefahrter
 9 Liebe. In dem Wort des
 10 wahrheit / in der kraft Got-
 11 tes / durch Wassen der Ghe-
 12 rechtigkeit / zur rechten vñ
 13 zur linken. Durch ehre vñ
 14 schande / durch böse gerichte
 15 vñ gute gerichte. Als die
 16 Verführer / vñnd doch war-
 17 haffig. Als die vnkennt-
 18 lichen / vñnd doch bekant / als
 19 die sterben d' vñ s'he / wir
 20 lebt / als die gezahlet zeten /
 21 vñnd doch nicht ertodet. Als
 22 die traurigen / aber alzeit
 23 frolich / als die armen / aber
 24 die doch vil reich maden /
 25 als die nichts inne haben /
 26 vñnd doch alles haben. O Ihr
 27 Corinthen / vnser Mund
 28 hat sich zu euch aufgethan
 29 vnser Herr ist getrost. An-
 30 fert halben d' d' ihr euch
 31 nicht angsten / daß ihr euch
 32 aber angsten / das thut ihr
 33 auß herztlicher meinung.
 34 Ich rede mit euch / als mit
 35 meinelt Kindern / daß ihr
 36 euch auch also segent / wie
 37 stellet / vñ setz auch getrost.
 38 Nehet nicht am fremdden
 39 Iod mit den vnglaubigen.
 40 Denn was hat die Gefe-
 41 tigkeit für genieß mit der
 42 vngerechtigkeit. Was hat d' s'
 43 liedt für gemeinschaft mit
 44 der Finsternuß. Wie stime
 45 Christus mit Belial / oder
 46 was für ein theil hat der
 47 Glaubige mit dem vnglau-
 48 bigen. Was hat der Tempel
 49 Gottes für ein gleiche mit